



Edith Stein

MITTEILUNGEN 34

DER EDITH STEIN-GESELLSCHAFT DEUTSCHLAND E.V.

im Dezember 2002

Liebe Mitglieder der Edith Stein-Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Gedenkjahr 2002 gedachten wir insbesondere des 60. Todestages der Heiligen Edith Stein, die am 9. August 1942 in Auschwitz von den Nazis ermordet wurde.

In dankbarer Erinnerung bleibt die Wallfahrt der Edith Stein-Gesellschaft vom 6.-10. August 2002 nach Breslau und Auschwitz. In Breslau, der Geburtsstadt von Edith Stein, wurden wir in ihrem Elternhaus von der polnischen Edith Stein-Gesellschaft herzlich empfangen und feierten mit Monsignore Wolfram Krusenotto gemeinsam die Heilige Messe in der St. Michaelis-Kirche.

Unser Besuch der Gedenkstätte Auschwitz (Oswiecim) und die Kreuzwegmeditation in Birkenau wurden von Herrn Pfarrer Dr. Manfred Deselaers, Zentrum für Dialog und Gebet in Oswiecim, geleitet und spirituell begleitet. Höhepunkt war ein gemeinsamer Gottesdienst für Frieden und Versöhnung am Todestag von Edith Stein in der Klosterkirche der Karmelschwestern am Rande des früheren Nazi-Vernichtungslagers. In der Heiligen Messe sagte der Bischof von Bielsko-Zywiec, Tadeuzsc Rakoczy, wegen der Siege der Liebe über den Hass sei Auschwitz dennoch „keine verfluchte, sondern heilige Erde“, die Europa dazu aufrufe, gemeinsam an einer Zivilisation der Liebe zu bauen. Edith Stein als Mitpatronin Europas könne dazu als Symbol der Verbindung von Deutschen und Polen sowohl Christen wie Juden inspirieren.

In der festlichen Eucharistiefeyer wurde der polnische Episkopat u.a. repräsentiert durch den Erzbischof von Krakau Kardinal Franticzek Macharski sowie durch den für die deutsch-polnischen Beziehungen zuständigen Gnesener Erzbischof Henryk Muszynski. Die deutsche Bischofskonferenz war vertreten durch den Erzbischof von München und Freising, Kardinal Friedrich Wetter und den Hildesheimer Bischof Josef Homeyer.

Wir werden einen Jahresbericht 2002 erstellen: „Ein Jahr mit Edith Stein“, in dem wir die wichtigsten Ereignisse dokumentieren.

Herzlich laden wir Sie ein im Namen des Vorstands und des Beirates zu unserer Mitgliederversammlung vom 25.-27. April 2003 in Münster und zum Ökumenischen Kirchentag „Ihr sollt ein Segen sein“ vom 28. Mai – 1. Juni 2003 in Berlin.

Mit den Worten der Heiligen Edith Stein, die sie uns in ihrem „Weihnachtsgeheimnis“ (ESW XII, S. 199) geschenkt hat, wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein neues Jahr der Gnade 2003.

„Wohin das Kind in der Krippe uns auf dieser Welt führen will, das wissen wir nicht und sollen wir nicht vor der Zeit fragen. Nur das wissen wir, dass denen, die den Herrn lieben, alle Dinge zum Guten reichen. Und ferner, dass die Wege, die der Heiland führt, über diese Welt hinausgehen“

Ihre

Dr. Monika Pankoke-Schenk
Präsidentin

Irmgard Dobler
Geschäftsführerin

EDITH STEIN-GESAMTAUSGABE

Beim Herder-Verlag in Freiburg i.Br. ist vor kurzem ein weiterer Band der Edith Stein-Gesamtausgabe erschienen:

Band 1: Aus dem Leben einer jüdischen Familie und weitere autobiographische Beiträge.
Neu bearb. u. eingel. von Maria Amata Neyer OCD. Fußnoten und Stammbaum unter
Mitarb. von Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz. 2002, XIX, 393 S.

Bereits früher sind erschienen:

Band 2: Selbstbildnis in Briefen I, 1916 – 1922; 2000, 320 S.

Band 3: Selbstbildnis in Briefen II, 1933 – 1942; 2000, 614 S.

Band 4: Selbstbildnis in Briefen III, Briefe an Roman Ingarden, 2001, 246 S.

Band 13: Die Frau. Fragestellungen und Reflexionen, 2000, 288 S.

Band 16: Bildung und Entfaltung der Individualität. Beiträge zum christl. Erziehungsauftrag.
2001, 186 S.

Band 22: Übersetzungen II, John Henry Newman. Briefe und Texte zur ersten Lebenshälfte
(1801 – 1846); 2002, XXXIV, 300 S.

Subskriptionen dieser Gesamtausgabe nimmt der Herder-Verlag gern entgegen.

KÜNSTLERISCHE DARSTELLUNGEN

Im Auftrag der Schifferstadter Pfarrei St. Jakobus wurde von dem Bildhauermeister Franz Xaver Diewald, Nittenau/Oberpfalz, eine Edith-Stein-Statue geschaffen, die in der gleichnamigen Kirche rechts des Haupteingangs aufgestellt wurde. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie in der Anlage.

LITERATUR

- Wulf, Claudia Mariéle: Freiheit und Grenze. Edith Steins Anthropologie u. ihre erkenntnistheoret. Implikationen. Vallendar 2002. ISBN 3-87620-241-8, 340 S. 49,50 EUR.
- Schweighöfer, Rudolf: Erziehung zur Person im Verständnis von Edith Stein. Hrsg. vom Verein der Freunde u. Förderer der Edith Stein-Schule im Erfurt e. V. anlässl. des 10jährigen Bestehens der Edith Stein-Schule. o.J. 31 S. (Das Heft kann über die Edith Stein-Schule in Erfurt, Trommsdorffstr. 26, 99084 Erfurt, zum Preis von 5,00 EUR bezogen werden).
- Mount Carmel. A Review of the Spiritual Life. Oxford 2002, Bd. 50, 2 – 3.
Die in englischer Sprache erscheinende Zeitschrift widmet Edith Stein mehrere ausführliche Artikel.
- In der Zeitschrift „Katholische Bildung“, dem Verbandsorgan des Vereins Katholischer deutscher Lehrerinnen

e. V., findet sich im Heft 7 - 8/2002 ein Artikel von Prof. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz über die „Weltüberwindung in der Gestalt – Der innovative Blick von Ida Friederike Görres auf Newman.“ Außerdem bringt diese Ausgabe eine ausführliche Würdigung der Mitgliederversammlung der Edith Stein-Gesellschaft 2002 von Elisabeth Peerenboom: „Die Anthropologie Edith Steins im Lichte moderner Diskussionen über die Menschenwürde.“

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2003

Wie wir bereits angekündigt haben, findet die Mitgliederversammlung 2003 vom 25.-27.04. im Franz-Hitze-Haus in Münster statt. Dazu ergeht schon heute herzliche Einladung! Das vorläufige Motto der Tagung lautet „Berufen wozu? – 70 Jahre Eintritt Edith Steins in den Karmel“.

Geplant sind u. a. eine Eucharistiefeier und die Enthüllung einer Gedenktafel für Edith Stein am Collegium Marianum mit Weihbischof Dr. Josef Voss, Münster, eine Abendmeditation, zwei Vorträge und die offizielle Mitgliederversammlung mit Neuwahlen. Eine detailliertes Programm erhalten Sie nach Fertigstellung. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle schon heute gern entgegen. Bitte benutzen Sie beiliegendes Anmeldeformular. Meldungen sind auch per Fax oder E-Mail (esgd@bistum-speyer.de) möglich.

NAMENSgebungen

- Das kirchliche „Internationale Forschungszentrum für Grundfragen der Wissenschaft“ (ISZ) in Salzburg wurde nach Edith Stein benannt. Zu einem Festakt hatte die ISZ-Leitung zusammen mit dem Katholischen Akademikerverband und dem Katholischen Bildungswerk der Erzdiözese Salzburg geladen. Den Festvortrag hielt Prof. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (s. a. Anlage).
- Wie uns Frau Maria Pätzold, Mitglied unserer Gesellschaft, mitteilte, ist Edith Stein die Namenspatronin der Zentralkapelle des Kardinal-Schulte-Hauses in Bensberg. Die Kapelle wurde von den Leverkusener Architekten Hans-Peter Greyer und Manfred König gebaut, die Gestaltung des Innenraumes erfolgte durch den Künstler Paul Nagel, der unter anderem für die Ausstattung der Kirche des Karmelitenklosters in Würzburg verantwortlich zeichnet. Weiterführende Informationen können der Anlage zu diesen Mitteilungen entnommen werden.

ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG 2003

Die Edith Stein-Gesellschaft beteiligt sich am Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin. Am Samstag, dem 31. Mai, 18.00 Uhr findet eine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Joseph, Berlin-Siemensstadt, statt. Weitere Veranstaltungen sind voraussichtlich ein Werkstattgespräch zu Leben und Werk von Edith Stein sowie eine

Kreuzwegmeditation „Memoria passionis – sieben Stationen im Gedenken an Edith Stein“. Nähere Einzelheiten und Termine können erst nach Bestätigung durch die Geschäftsstelle des Kirchentages mitgeteilt werden.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Margarete Wahl, Kaiserslautern, und Hans Paqué, Ramstein, beide Mitglieder unserer Gesellschaft, haben einen Lichtbildervortrag über Edith Stein zusammengestellt (Dauer ca. 55 Min), den sie aus persönlichen Gründen jedoch nur im Bistum Speyer halten möchten. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle der ESGD wenden.

SCHULEN

- **Bremerhaven:** Die Edith Stein-Schule Bremerhaven (Schulzentrum) lud aus Anlaß des 111. Geburtstages und des 60. Todestages der Heiligen Edith Stein am 16. und 18. Oktober dieses Jahres zu einem Empfang. Die Veranstaltungen begannen jeweils mit einer Feierlichen Vesper in der St. Marien-Kirche. Die musikalische Gestaltung lag beim Chor der Edith Stein-Schule.
Nach dem abendlichen Gotteslob zu Ehren von Edith Stein referierte am 16.10. der Direktor des Bistumsarchivs Hildesheim, Dr. Thomas Scharf-Wrede, zum Thema „Das Bistum Hildesheim im 19. Jahrhundert – Nur Vergangenheit?“. Frau Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz widmete ihren Festvortrag am 18.10. der Namenspatronin der Schule: „Edith Stein, Jüdin – Philosophin – Heilige. Facetten einer Entwicklung“.
Im September dieses Jahres startete die Edith Stein-Schule ein bemerkenswertes Projekt: Sechs Schülerinnen und Schüler erlebten drei Wochen lang im Rahmen eines Sozialpraktikums den Alltag in Seniorenheimen, Krankenhäusern und in einer Behinderteneinrichtung. Ziel war es, „die Schüler für benachteiligte und alte Menschen zu sensibilisieren“ und die harte Wirklichkeit unserer Gesellschaft ins Blickfeld zu rücken. „Die Schüler konnten Eindrücke gewinnen, die kein Schulbuch vermittelt.“
- **Erfurt:** In der Zeit vom 23. – 25.08.2002 konnte die Edith Stein-Schule in Erfurt, ein staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium mit staatlich anerkannter katholischer Regelschule, ihr 10jähriges Jubiläum feiern. Wie Dr. Siegfried Schnauß, der Direktor der Schule mitteilte, erinnerten „zahlreiche Veranstaltungen und Projekte an die Geschichte der Schule und an die Namenspatronin Edith Stein. Die Höhepunkte der Festwoche bildeten die Aufführung der ‚Zeitrevue‘ am 23.08.2002 sowie der Gottesdienst im Dom zu Erfurt mit anschließendem Festakt und Schulfest am 24.08.2002“. Anlässlich des Jubiläums ist eine Festschrift erschienen (siehe auch LITERATUR).
Wir gratulieren der Schule nachträglich herzlich zu diesem Festtag und wünschen weiterhin Gottes Segen für die verantwortungsvolle Aufgabe!

SITZUNGEN VON VORSTAND UND BEIRAT

Der Beirat der Edith Stein-Gesellschaft traf sich zur Herbstsitzung am 22.10. in Köln, der Vorstand am 28.10. in Würzburg. Zentrale Themen waren die Berichterstattung über die Wallfahrt nach Auschwitz, die Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2003 und des Ökumenischen Kirchentages 2003 in Berlin. Außerdem wurden Überlegungen zur Beteiligung unserer Gesellschaft am Weltjugendkongreß 2005 in Köln angestellt.

Die nächste Sitzung des Vorstandes findet am 10.03.2003 in Würzburg, die des Beirates am 11.03. in Köln statt.

VERANSTALTUNGEN

- 05.04.2003 Westerbork/Niederlande
 Wallfahrt von Köln nach Westerbork zum Gedenken an Edith Stein, ihre Gefährtinnen und Gefährten, die vom Sammellager Westerbork in die Vernichtungslager im Osten deportiert wurden.
 Leitung: Monsignore Wolfram Krusenotto
 Informationen und Anmeldung bis 15.03.2003:
 Monsignore Wolfram Krusenotto, Regenboldstr. 4, 50765 Köln-Weiler,
 Tel.-Nr. 0221/7 90 48 56, Fax: 0221/9 79 37 29
- 25.04.-27.04.2003 Mitgliederversammlung unserer Gesellschaft in Münster, Franz-Hitze-Haus
 (s.a. Anmeldekarte). Nähere Informationen folgen.
- 28.05.-01.06.2003 Ökumenischer Kirchentag in Berlin.
 Einzelheiten dazu folgen.
- 06.06.-07.06.2003 Mülheim/Ruhr
 Die katholische Akademie des Bistums Essen widmet ihre Pfingsttagung über eine bedeutende mystische Persönlichkeit im Jahr 2003 Edith Stein: „Den Weg zu Gott selbst frei machen“. Streitbare Mystik: Edith Stein.
 Referentin: Dr. Beate Beckmann, Dresden
 Informationen und Anmeldung: Die Wolfsburg. Katholische Akademie,
 Falkenweg 6, 45478 Mülheim/Ruhr, Tel. 0208/99919-204.

Vorankündigung:

- Frühjahr 2004 Aus Anlass des 10jährigen Bestehens der Edith Stein-Gesellschaft findet die Mitgliederversammlung 2004 in Speyer, dem Gründungsort der Gesellschaft, statt.

VERSCHIEDENES

Wir bitten um Beachtung: Die Nummer des Postfaches der Edith Stein-Gesellschaft hat sich geändert und lautet jetzt: 11 80 !

Zumindest für die kommenden drei Monate empfehlen wir, außer der neuen Postfachnummer die Postsendungen auch mit dem Zusatz - Bischöfliches Ordinariat Speyer - zu versehen.

WAHLEN ZU VORSTAND UND BEIRAT

Turnusgemäß finden im Rahmen der Mitgliederversammlung 2003 die Neuwahl des Vorstandes und die Neuberufung der Mitglieder des Beirates der ESGD statt. Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden hiermit gebeten, Wahlvorschläge für beide Gremien bei der Geschäftsstelle einzureichen (nach Möglichkeit mit kurzen biographischen Angaben zu den Kandidatinnen und Kandidaten).

WELTJUGENDTREFFEN 2005

Im Frühsommer 2005 findet in Köln das Weltjugendtreffen statt. Die Edith Stein-Gesellschaft wird sich mit Veranstaltungen daran beteiligen und Edith Stein insbesondere als eine Frau auf der Suche nach Wahrheit vorstellen. Vorschläge und Anregungen zur Programmgestaltung werden gern entgegen genommen.

* * * * *